

Neue Käfer-Arten.

Beschrieben von

L. Miller.

Vorgelegt in der Sitzung vom 1. August 1866.

Pterostichus (Stenochoromus m.) montenegrinus:

Niger, supra depressus, prothorace cordato, basi utrinque foveolato et bistriato, angulis basalibus rectis; coleopteris oblongo-ovatis, striatis, impunctatis, insterstitio septimo carinato. Long. 7—7½ lin.

♀ elytris subopacis, laevius striatis.

Schwarz, ziemlich glänzend, der Kopf rundlich, glatt, hinter den Augen etwas eingeschnürt, die beiden Längseindrücke der Stirn ziemlich tief. Das Halsschild ist kürzer als breit, herzförmig mit rechten Hinterwinkeln, an den Seiten gerundet, an der Basis stark verengt, auf der Oberseite flach und glatt, in den Hinterecken mit einem ziemlich tiefen Eindruck und zwei Längsstrichelchen in demselben. Die Flügeldecken sind langeiförmig, flach, gestreift, unpunktirt, die äussern Streifen stärker als die innern, der siebente Zwischenraum ist an der Basis von der Schulterecke an leistenförmig erhoben, der Seitenrand ist nicht erweitert, schwach aufgebogen. Beim ♂ ist der letzte Hinterleibsring eben. Beim ♀ sind die Flügeldecken matt glänzend und schwächer gestreift.

Diese Art hat eine grosse Aehnlichkeit mit manchen Arten der Gruppe *Pterostichus*, ist aber durch Merkmale ausgezeichnet, welche zur

Errichtung einer neuen und zwar sehr eigenthümlichen Gruppe (*Stenochoromus* m.) innerhalb der grossen Gattung *Pterostichus*, Anlass geben.

An den Fühlern ist das dritte Glied behaart, das Halsschild hat in den Hinterwinkeln einen Eindruck mit zwei Längsstrichelchen, die Flügeldecken haben ausser vom achten mit Augenpunkten besetzten, noch zwei Streifen, der Seitenrand ist nicht erweitert und der siebente Zwischenraum von der Schulterecke an leistenförmig erhoben, der Basalrandstreif ist vollkommen, Rückenpunkte fehlen. Flügel sind nicht vorhanden. Die ganze Oberseite ist flach. Die Tarsen auf der Oberseite behaart. Die Seitentheile der Hinterbrüst sind kurz. Der Fortsatz der Vorderbrüst ist an der Spitze gerandet. Der Kinnzahn ist ausgerandet.

Somit unterscheidet sich *Stenochoromus* von *Pterostichus* in sp. und den verwandten Gruppen (mit einem Randstreifen) durch zwei Randstreifen, den leistenförmig erhabenen siebenten Zwischenraum und nicht erweiterten Seitenrand der Flügeldecken; von *Abax* durch die Behaarung der Oberseite der Tarsen und des dritten Fühlergliedes, sowie durch ganz andere Gestalt; von *Tanytrix* durch den Mangel der Rückenpunkte auf den Flügeldecken und durch das Halsschild, welches in den Hinterecken einen Eindruck mit zwei Längsstrichelchen hat; von *Molops* durch die flache Oberseite, und das an der Spitze gerandete Vorderbrustbein; von *Percus* endlich durch den Basalrandstreif u. s. w.

Die Gruppe würde zwischen *Abax* und *Tanytrix* einzureihen sein.

In den Wäldern Montenegro's in morschen Stöcken von H. J. Erber entdeckt.

Haplocnemus corcyricus:

Oblongus, subcylindricus, supra obscure viridi-aeneus, antennis nigris, subtus cum pedibus nigro-aeneus, nitidus, nigro-pubescentis; antennis fortiter et acute serratis; prothorace aequaliter dense punctato; elytris dense minus fortiter punctatis. Long. 2—2½ lin.

Dem *Hapl. pristocerus* v. Kiesw. nahe verwandt, durch die schmalere Gestalt, feinere und dichtere Punktirung der Flügeldecken verschieden. Die Oberseite ist dunkel metallisch grün, glänzend, mit abstehender

schwarzer Behaarung bedeckt. Die Fühler sind schwarz, vom vierten Gliede an beim ♂ sehr scharf und tief, beim ♀ schwächer gesägt, das letzte länglich, zugespitzt. Der Kopf ist dicht punktirt, die Stirn flach gewölbt. Das Halsschild ist sanft gewölbt, breiter als lang, gegen die Spitze etwas verschmälert, gleichmässig dicht punktirt, der Seitenrand schmal abgesetzt, nicht crenulirt. Die Flügeldecken sind doppelt so lang als breit, dicht, etwas runzlig punktirt. Der Seitenrand ist gegen die Spitze zu nicht crenulirt. Die Unterseite mit den Beinen ist dunkel metallglänzend.

Diese Art habe ich auf Corfu auf verschiedenen Blüten häufig gefunden, dieselbe aber in den Ergebnissen einer entom. Reise nach Cephalonien (Wiener entom. Monatschrift 1862) nicht aufgenommen, weil mir deren spezifische Verschiedenheit von *Hapl. pristocerus* zweifelhaft schien. Die Ansicht von Original-Exemplaren dieses letzteren lässt indessen die Artrechte des *Hapl. corcyricus* nicht bezweifeln.

Von H. Erber wurde der Käfer ebenfalls auf Corfu gefunden.

Coniatus laetus:

Oblongus, niger, dense viridi-squamosus, rostro apicē testaceo; thorace dorso cupreo-squamoso, longitudinaliter nigro-bilineato; elytris subtiliter punctato-striatis, dorso cupreo-squamosis, sutura basi macula nigra, fasciisque duabis obliquis dentatis nigris. Long. $1\frac{1}{2}$ lin.

Dem *Coniatus chrysochlora* Luc. ähnlich, durch etwas schmalere Gestalt und die Zeichnung der Flügeldecken, besonders den schwarzen Fleck an der Basis der Suture verschieden. Der Kopf ist grün, der Scheitel kupfrig beschuppt, die Stirn eben, der Rüssel schwach gekrümmt, gegen die Spitze gelb. Das Halsschild etwas kürzer als breit, an den Seiten ober der Mitte gerundet — erweitert, mit grünen, der Rücken mit kupfrigen Schuppen bedeckt, beiderseits mit einer breiten schwarzen Längsbinde. Die Flügeldecken sind an der Basis viel breiter als das Halsschild, mit rechtwinkligen Schultern und etwas vorstehenden Ecken, gegen die Spitze allmähig gerundet-verschmälert, punktirt-gestreift, an der Basis und an den Seiten hellgrün, am Rücken kupfrig beschuppt, mit einer schwarzen Linie über dem Schildchen, welche etwa ein Drittel der

Länge der Suture einnimmt, und sich an der Spitze zu einer runden Makel erweitert, und mit zwei zackigen, schrägen, schwarzen Binden, einer etwas unter der Mitte, und einer vor der Spitze. Die ganze Unterseite mit den Beinen ist mit hellgrünen Schuppen bedeckt, die Schenkel ungezähnt.

Von H. J. Erber auf Corfu von *Tamarix* gesammelt.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1866

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Miller Ludwig

Artikel/Article: [Neue Käfer-Arten. 817-820](#)